

# Mitteilungsblatt

## des AMF-Arbeitskreises Uckermark

-----  
---  
**Nr. 2**

**Mai 1997**

-----  
---  
Die Nr. 1 unseres neuen Mitteilungsblattes ist bei den Lesern recht gut angekommen. Es wurden mir auch zahlreiche neue Informationen zur Verfügung gestellt, so dass ich Ihnen heute die zweite Ausgabe dieses Blattes vorlegen kann.

Horst Hesse

-----  
---  
**Suchanzeigen:**

001

Aus Australien erhielten wir folgende Suchanzeige: Danach ist Wilhelm Heinrich Fester (x 10.02.1833) mit seiner Frau Ernestina Boll von Blankenburg und seinem Sohn Hermann Friedrich Carl (+ 17.09.1864) im Jahre 1864 nach Australien ausgewandert. Die Eltern des W.H. Fester waren Heinrich Fester aus Brüssow und Christina Dill aus Frauenhagen. Wer weiß etwas über die Vorfahren Fester/Brüssow; Dill/Frauenhagen und Boll/Blankenburg? Zuschriften bitte an die Redaktion.

-----  
**Schriftenreihen zur Geschichte der Uckermark**

Für den in der Uckermark forschenden Genealogen wäre es natürlich sehr wichtig zu wissen, wo sich die einzelnen, im folgenden genannten Periodika befinden und wo sie einzusehen sind. Ich kann Ihnen leider nur empfehlen, sich an einen der uckermärkischen Geschichtsvereine zu wenden (Anschriften siehe Mitteilungsblatt Nr. 1). Die meisten hier genannten Titel finden sich in deren Bibliotheken. Vielleicht ist aber auch dort bekannt, wo sich die nicht vorhandenen Titel bzw. Jahrgänge befinden. Eine Anfrage mit einem Hinweis auf den AMF-Arbeitskreis Uckermark kann ich Ihnen nur empfehlen.

**Heimatkalender**

**für den Kreis Angermünde**

1926-1930, 1955-1963, 1972, 1973, 1976, 1977, 1978, 1980-1995

**Heimatkalender für den Kreis Prenzlau**

1926-1942, 1958-1994

**Heimatkalender Prenzlau**

1995, 1996

**Templiner Kreiskalender**

1928-1942, 1991-195

**Adressbücher der Stadt Prenzlau**

1866, 1880, 1892, 1902, 1906, 1910, 1914, 1922, 1925, 1928, 1931, 1935, 1938

**Schwedter Jahresblätter**

1/1980, 2/1981, 3/1982, 4/1983, 5/1984, 6/1985, 7/1986, 8/1987, 9/1988,

10/1989, 11/1990, 12/1991, 13/1992, Sonderheft 1/1984

**Heimatsbuch für den Kreis Angermünde**

1/1961, 2/1967, 3/1970

**Beiträge zur uckermärkischen Kirchengeschichte**

1/1975, 2/1976, 3/1978, 4/1979, 5/1980, 7/1981, 8/1982, 9/1983, 10/1984, 11/1985, 12/1986, 13/1988/ 1989

**Sonderbände**

I/197?, II/1977, III/1978, IV/????, V/1978, VI/1978, Teil 1, VI/1980, Teil 2, VII/1979, Teil 1, 2, 3, VIII/1979, IX/1980, X/1980, XI/1980, XII/1980

aus: Mitteilungen des Uckermärkischen Geschichtsvereins zu Prenzlau 5/1996

---

**Bei den Mormonen verfilmte uckermärkische Kirchenbücher**

Die Mormonen verfilmten seit Jahrzehnten zahlreiche Kirchenbücher. Auch in der Uckermark waren sie, wie die folgende Aufstellung zeigt, sehr erfolgreich tätig. Die Filme der verfilmten Kirchenbücher können in den Forschungsstellen der Mormonen, die es in zahlreichen deutschen Städten gibt, bestellt und dort eingesehen werden. Eine Aufstellung dieser Forschungsstellen mit genauen Anschriften und den dortigen Arbeitsmöglichkeiten ist in Vorbereitung. Solange diese, als AMF-INFO vorgesehene Zusammenstellung nicht erschienen ist, können Sie bei mir anfragen, wo die für Sie nächste Forschungsstelle zu finden ist.

1804 - 1874	Alt-Künkendorf	1804 - 1874	Briest
1803 - 1818	Angermünde (z.T.)	1802 - 1874	Brodowin
1861 - 1874	---	1840 - 1874	Brüssow (z.T. ab 1811)
1861 - 1874	---, kath.	1813 - 1864	Criewen
1833 - 1928	---, Militär	1825 - 1874	Crussow
1673 - 1832	Baumgarten	1811 - 1874	Densow
1811 - 1874	Beent, Kr. Templin	1850 - 1874	Dargersdorf
1795 - 1847	Bertikow	1805 - 1874	Dobberzin
1809 - 1874	Biesenbrow	1845 - 1874	Fergitz
1795 - 1857	Blankenburg, Kr. Angermünde	1856 - 1874	Flieth
1850 -	Blankensee, Kr. Templin	1809 - 1874	Frauenhagen
1811 -	Blumenhagen, Kr. Angermünde	1850 - 1874	Gerswalde
1811 - 1849	Blumenhagen, Kr. Prenzlau	1810 - 1874	Gramzow
1850 - 1874	Boitzenburg	1832 - 1874	---, frz.-ref.
		1810 - 1874	Greiffenberg
		1810 - 1849	Groß-Luckow
		1796 - 1874	Groß-Ziethen,

=

1790 - 1874	frz.-ref. Grünow Kr. Angermünde	1843 - 1940	Bürgerwehr -", Jüd. Gem. Matrikel
1810 - 1874	Güstow	1844 - 1940	-", Jüd. Gem. Tote
1850 - 1874	Hammelspring	1843 - 1846	-", Jüd. Gem. Familienbuch
1850 - 1874	Herzfelde	1850 - 1874	Ringenwalde
1672 - 1781	Herzprung	1845 - 1944	Röpersdorf
1796 - 1874	-"	1811 - 1874	Rutenberg
1811 - 1874	Hetzdorf	1790 - 1844	Schönermark, Kr. An germünde
1834 - 1874	Himmelfort	1669 - 1734	Schönwerder (Aufz. von H. Wendt)
1815 - 1864	Hohenlandin	1848 - 1871	Schwedt
1864 - 1874	Hohenfinow	1801 - 1870	-", Militär
1855 - 1874	Joachimsthal	1750 - 1860	-", Juden
1674 - 1925	Kleppelshagen (KB Gehren)	1801 - 1874	Steinhöfel
1850 - 1874	Kuhz	1811 - 1874	Stendel
1798 - 1874	Lübbenow	1794 - 1874	Stolpe, Kr. Anger münde
1822 - 1874	Lützlöw	1798 - 1874	Stolzenhagen, Kr. Angermünde
1795 - 1874	Lychen	1696 -	Strasburg/Uckerm.
1810 - 1851	Neuensund	1810 - 1851	-"
1844 - 1874	Niederfinow	1778 - 1812	-", Bürgerm. Seelen liste
1840 - 1874	Oderberg	1873 - 1874	Templin
1795 - 1874	Paarstein	1791 - 1874	Thomsdorf
1811 - 1874	Papendorf	1705 - 1743	Tornow, ref.
1850 - 1874	Parmen	1765 - 1812	-"
1794 - 1874	Pinnow	1811 - 1874	Trebenow
1810 - 1857	Kr. Angermünde	1850 - 1874	Vietmannsdorf
1817 - 1874	Polssen	1850 - 1874	Warthe
1625 ff.	Potzlöw	1850 - 1874	Weggun
1617 ff.	Prenzlau, St. Marien	1632 - 1838	Wetzenow
1617 ff.	-", St. Jacobi	1853 - 1874	Wichmannsdorf
1631 ff.	-", St. Nikolai	1810 - 1851	Wismar
1600 ff.	-", St. Sabinen	1810 - 1874	Zichow
1695 ff.	-", dt.-ref.	1822 - 1874	Zehdenick
1687 ff.	-", frz.-ref.	1724 - 1809	-", Militär
1796 - 1831	-", Dreifaltigkeit		
1731 - 1814	-", Militär-Gem.		
1860 - 1895	-", IR 64		
1548 - 1840	-", Grund- und Steuernachweise		
1880 - 1900	-", Musterungslisten		
1735 ff.	-", Mil.-Akten der		

---

## Uckermärkische Stammfolgen im Deutschen Geschlechterbuch

Alte Reihe (vor 1945)

Band

016	Baetcke aus Lychen
003	Gobbin aus Templin
009	Jordan, v.J., Frhr.v.J., J de Rouville aus Prenzlau
004	Keibel aus Hetzdorf
014	Linckersdorf aus Prenzlau
010	Raehmel aus Schwedt/Oder

029	Scherping-Schaerping aus Battin
063	Schröder aus Prenzlau
057	Spiegelberg aus Spiegelberg
057	Stolzenberg aus Bietikow
111	Thiele aus Ribbeck/Uck.
111	Tiede vom Kahlenberge i.d.Uck.

Neue Reihe (nach 1945)

Band

196	Constantin
-----	------------

- 196 Devantier
- 196 Gombert
- 150 Karbe
- 195 Sydow
- 196 Vernezobre

### Johanna Oqueka ist tot

Am 4. September 1996 starb in Berlin die vielen älteren Familienforschern wohlbekannte Genealogin Johanna Oqueka. Wer nach Vorfahren in der Uckermark suchte, insbesondere nach den dort angesiedelten Hugenotten, landete unweigerlich früher oder später „auf ihrem Schreibtisch“.

Hilfsbereit, freundlich und kompetent versuchte sie alle Anfragen aus ihrem schier unerschöpflichen Wissensfundus und ihren Sammlungen zu beantworten. Dabei war ihr die Freude an genealogischen Forschungen nicht unbedingt in die Wiege gelegt worden, sondern erregte ihr wachsendes Interesse erst später. Sie war gebürtige Sächsin, am 14. September 1915 in Naundorf bei Dresden zur Welt gekommen und erlernte ursprünglich den Beruf einer Kontoristin. Nach ihrer Heirat mit Dr. rer.nat. Friedrich Oqueka zog die Familie beruflich bedingt nach Berlin, wo sie nach dem frühen Tod ihres Mannes für die Familie aufkommen musste. Eine ihrer Töchter heiratete in das Pfarrhaus nach Heinersdorf bei Schwedt, wo

Johanna Oqueka die Beantwortung der zahlreichen genealogischen Anfragen übernahm und so in das genealogische Metier hineinwuchs.

Kontakte zu anderen uckermärkischen Genealogen, insbesondere zu Hans Wendt in Berlin, vertieften ihre Kenntnisse, so dass sie selbst bald eigene Akzente setzen konnte. Insbesondere die französisch-reformierten Gemeinden und deren Kirchenbücher wurden zu einem Spezialgebiet von Johanna Oqueka, die dadurch in genealogischen Kreisen auch gern zu Vorträgen eingeladen wurde.

Veröffentlichungen bezogen sich auf die Hugenottenfamilien Gombert, Sy, Hayart, Desjardin und Bettac, sie arbeitete aber auch mit Hans Wendt zusammen am Prenzlauer Bürgerbuch. Zum ersten gesamtdeutschen Hugenottentag wurde sie besonders für ihre Verdienste geehrt. Ihr genealogisches Material bewahrt nun eine ihrer Töchter in Berlin mit dem Vorsatz, die Arbeit im Sinne ihrer Mutter eines Tages fortführen zu können. Johanna Oquekas persönliche Bescheidenheit und ihre unaufdringliche Wesensart, dabei herzlich und freundschaftlich zugetan, machten sie zu einer lebenswerten genealogischen Freundin, die viele Forscher über Jahre in Treue begleitet hat. Mögen recht viele ihrer in Freundschaft und Dankbarkeit gedenken.

Felicitas Spring

### Genealogische Materialsammlungen einzelner Orte

Für den Kreis Uckermark habe ich mit der Erarbeitung von „Genealogischen Materialsammlungen“ für einzelne Orte begonnen. Bisher liegen vor: Brüssow, Crussow, Grunewald, Hammelspring, Haßleben, Kröchlendorf, Kuhz. Die darin enthaltenen Informationen stammen von den Mitarbeitern des Arbeitskreises. Diese Ausarbeitungen, die noch nicht

sehr umfangreich und damit auch noch nicht sehr aussagefähig sind, sollen ständig ergänzt werden. Sie können gegen doppeltes Rückporto bei mir abgerufen werden. Ich bin aber auch dankbar für jede Information über andere Orte der Uckermark, damit wir diese Reihe erweitern können

Horst Hesse.

=

Über Anregungen und Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt würde ich mich freuen.

---

**Redaktion:**

Horst Hesse, Steinzeugstraße 68, D-68229  
Mannheim,  
Tel.: 0621-477290, Fax: 0621-479497